

Stellenausschreibung für ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich Bildung und Vermittlung

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n wissenschaftliche*n Volontär*in für den Bereich Bildung und Vermittlung.**

Das Volontariat für Vermittlung wird unterstützt durch die Herbert Schuchardt-Stiftung.

Das Museum

Die Städtische Galerie im Lenbachhaus befindet sich in der historischen Villa des Malers Franz von Lenbach. Im Jahr 1957 stiftete Gabriele Münter dem Lenbachhaus über 1.000 Werke des Blauen Reiter. Seitdem beherbergt das Museum die größte Sammlung der Kunst des Blauen Reiter weltweit. Weitere Sammlungs- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne, der Nachkriegsmoderne und der Gegenwartskunst. Unser Haus ist seit Lenbachs Zeiten ein Ort der Kunstproduktion, wir arbeiten stets eng mit Künstler*innen zusammen.

Das gleichberechtigte Nebeneinander von Positionen der Moderne und der zeitgenössischen Kunst sowie die Verbindung von lokalem Charakter und internationaler Ausstrahlung machen das Lenbachhaus zu einem Museum, das zu den populärsten Kunstmuseen in Europa zählt. Ein ambitioniertes und vielfältiges Vermittlungs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm gehört wie die Sammeltätigkeit zum zentralen Anliegen des Kunstmuseums.

Was Sie motiviert

Sie verstehen Bildung und Vermittlung als künstlerische Prozesse. Sie interessieren sich für experimentelle und kollaborative Praktiken ebenso wie für künstlerische Forschung und recherchebasiertes Arbeiten.

Sie haben Freude daran, Formate und Workshops für Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Interessen und Voraussetzungen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei verstehen Sie Vermittlung als einen offenen Prozess des gemeinsamen Lernens, Austauschs und Gestaltens. Kreative und praxisorientierte Zugänge zur Kunst sind für Sie ebenso wichtig wie politische und gesellschaftliche Themen.

Sie möchten das Museum als demokratischen und antidiskriminierenden Ort mitgestalten. Sie schätzen die Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen und sehen darin die Chance, Teilhabe, Dialog und Inklusionsprozesse zu stärken.

Wenn Sie diese Interessen beruflich vertiefen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Was wir von Ihnen erwarten

Sie sind verantwortungsbewusst, strukturiert und arbeiten gerne im Team. Eine diskriminierungskritische Haltung und sensible Kommunikation sind für Sie handlungsleitend. Sie verfügen über organisatorisches Geschick, Kreativität und Lernbereitschaft. Sie arbeiten gerne mit Menschen und bringen Interesse an der Konzeption und Durchführung von Workshops, Projekten und künstlerischen Vermittlungsformaten mit.

Umfassende Fachkenntnisse der Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts bis heute setzen wir voraus. Zudem sind Sie bestens vertraut mit aktuellen Vermittlungsdiskursen und zeitgemäßen Vermittlungspraktiken.

Sie weisen ein hohes Engagement und Begeisterung für inhaltliches und methodisches Arbeiten mit unterschiedlichen Teilnehmer*innengruppen auf und haben bereits erste Erfahrungen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Vermittlungsprojekten gemacht.

Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift sind wichtig, die Beherrschung einer weiteren Sprache ist von Vorteil.

Ein mit Magister oder auf Masterniveau abgeschlossenes Studium mit dem Schwerpunkt Kunstpädagogik/-wissenschaft/-geschichte, Bildende Kunst oder Kulturvermittlung/-wissenschaften, einschlägige Erfahrungen im Vermittlungsbereich sowie der Nachweis eines Praktikums (mind. drei Monate) in einem Museum oder einer Kultur vermittelnden Institution sind Einstellungs Voraussetzung. Das Volontariat ist **auf Vollzeit und auf die Dauer von 24 Monaten** mit einer sechsmonatigen Probezeit ausgelegt.

Was wir Ihnen bieten

- breite Möglichkeiten zur konzeptuellen Mitgestaltung des Vermittlungsprogramms
- Kennenlernen der Tätigkeiten unterschiedlicher Museumsbereiche
- eine von Wertschätzung und Offenheit getragene Teamarbeit
- berufliche Weiterentwicklung und Schärfung des professionellen Profils
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- eine Vergütung in Höhe der Hälfte der Entgeltgruppe 13 Stufe 1 TVöD im ersten Jahr und die Hälfte der Entgeltgruppe 13 Stufe 2 TVöD im zweiten Jahr
- einen steuerfreien Zuschuss zur IsarCardJob, zum Deutschlandticket Job oder zum DB Jobticket
- flexible Arbeitszeiten und die teilweise Möglichkeit zu mobiler Arbeit / Homeoffice.
- die Möglichkeit, sich auf Unterkünfte in den städtischen Wohnanlagen zu bewerben.

Weiteres Vorgehen/ Haben Sie Fragen?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Mona Feyrer, Bildung und Vermittlung an der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, unter Tel. +49 89 233 82610 oder mona.feyrer@muenchen.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstige Qualifikationsnachweise etc.) ausschließlich **in einem Dokument** (PDF-Format, max. 10 MB) bis zum 12. Juli 2026 an bewerbung-lenbachhaus@muenchen.de. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche statt.

Die Landeshauptstadt München fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Wir berücksichtigen deshalb Bewerbungen von Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität und freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen aus im Kulturbereich unterrepräsentierten gesellschaftlichen Gruppen wie BPoC und LGBTIQ. Bewerber*innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.